

In der ästhetischen Erziehung hat darüber hinaus das Hören von *Schallplatten- und Tonbandaufzeichnungen* entsprechender Qualität eine große Bedeutung. Das ist vor allem ein Mittel zur Entwicklung der geistigen Bedürfnisse und der Erziehung eines gesunden Kunstgeschmacks. In der letzten Zeit erhielten die Strafvollzugseinrichtungen deshalb außer Funk und Kino auch die verschiedensten Projektoren, Tonbandgeräte und Plattenspieler zu ihrer Verfügung. Diese Technik gestattet die Erweiterung der politisch-ideologischen Arbeit mit den Verurteilten und erlaubt, sie vielfältiger zu gestalten. Sie eröffnet die Möglichkeit, hochqualifizierte Lektionen auf Band aufzuzeichnen und über den Anstaltsfunk zu übertragen, sie erweitert aber auch die Möglichkeit, die Anschaulichkeit der Agitation und Propaganda wesentlich zu erhöhen und ihre emotionale Wirkung auf die Verurteilten zu verstärken. Tonbandaufnahmen werden auch für den Erfahrungsaustausch der Propagandisten und die Vervollkommnung ihres methodischen Könnens genutzt. Auf Tonband werden alle mehr oder weniger interessierenden Maßnahmen, die unter den Verurteilten durchgeführt werden — wie Themenabende, mündliche Journale, Streitgespräche, Politunterricht, Auftreten namhafter Persönlichkeiten vor den Verurteilten usw. —, auf gezeichnet. Aus den Tonbandaufnahmen wird eine Diskothek geschaffen.

In der erzieherischen Arbeit mit den Verurteilten finden auch *Projektionsapparate* (Epidiaskope, Diapositivprojektoren) immer größere Anwendung. Sie gestatten, Diafilme, Fotografien, Zeichnungen, Diagramme u. ä. für einen größeren Kreis Verurteilter mit einem Mal zu zeigen. Im Bestreben, die politische Massenarbeit zu vervielfältigen, unterstützen die Erzieher die Vorträge, Lektionen und andere Maßnahmen durch das Zeigen von thematischen Diafilmen, durch Sendungen des Anstaltsfunks sowie das Hören von Tonbandaufnahmen u. ä. Methoden.

Für Verurteilte werden darüber hinaus *Spielfilme, Dokumentarfilme, wissenschaftlich-technische Filme und Filmchroniken* gezeigt. Die Filmarbeit in den Strafvollzugseinrichtungen darf nicht als Zerstreungsmittel angesehen werden. Jeder Film muß bestimmte erzieherische Ziele verfolgen. Deshalb ist die richtige Auswahl der Filme besonders wichtig. Es sollen vorwiegend nur solche Filme gezeigt werden, in denen die hohen moralischen Eigenschaften der Sowjetmenschen tiefgründig offenbart werden sowie der Kampf des ganzen Volkes für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft in unserem Lande gezeigt wird, d. h., Filme, die auf den Zuschauer besonders erzieherisch einwirken.

Auch zu *Lektionen und Vorträgen* politischer, technischer, naturwissenschaftlicher und weltanschaulicher Themen werden Kino- und Diafilme gezeigt, die den Verurteilten helfen sollen, sich besser mit einzelnen komplizierten Fragen vertraut zu machen.